

mit geringsten Kosten in hoher Qualität mit der modernsten Fertigungstechnologie und Produktionsorganisation in kürzester Zeit zu produzieren. Diese Aufgabe wirft zwei Probleme auf:

1. Die Konstruktion elektronischer Rechenaggregate von höchstem Niveau muß zeitlich wesentlich beschleunigt werden. Die Überführung dieser Erzeugnisse in die Produktion ist schnellstens zu sichern.

2. Die umfassende Qualifizierung unserer Werk tätigen für die neue Produktion und, damit verbunden, ein hohes Niveau in der Fertigungstechnik. Diese Aufgaben müssen schnell gelöst werden.

Partei- und Werkleitung haben im vergangenen Jahr auf eine Erhöhung des Tempos orientiert und werden in dieser Richtung weiterarbeiten. Durch die ständige Verbindung mit den Konstrukteuren, vor allem mit den jungen Mitarbeitern der Entwicklungsgruppe „Heinrich Hertz“, wurde die Konstruktion und der Bau eines ersten Versuchsmusters der elektronischen Fakturiermaschine in kürzester Zeit beendet. Dieses junge Kollektiv gehört zu den Initiatoren des Wettbewerbs.

Ich kann dem Parteitag berichten, daß die Kollektive unseres Werkes ihre Verpflichtungen im Wettbewerbsaufruf ehrenvoll erfüllten. (Beifall.)

Die Entwicklungsgruppe „Heinrich Hertz“ verlegte ihre Arbeitsplätze unmittelbar in die Produktion. Weitere Kollektive schlossen sich dieser Initiative an. Unter anderem wurde die Entwicklungszeit für die neue Tabelliermaschine um zwei Jahre verkürzt.

Diese neuen Wege der sozialistischen Gemeinschaftsarbeit zeigen bereits gute Erfolge. So war es eine ausgezeichnete Sache, daß die Mitarbeiter des wissenschaftlich-technischen Zentrums der WB Büromaschinen und die Mitarbeiter unseres Werkes ihr Projekt für die Fließfertigung von Modulen und Leiterplatten vor den Arbeitern, die diese Fertigung einmal ausführen werden, begründeten und verteidigten.

Die allseitige und konsequente Verbesserung der Leitungstätigkeit und die Hebung der persönlichen Verantwortung der leitenden und mittleren Wirtschaftskader sind die Voraussetzung für die tägliche Planerfüllung in allen Kennziffern. Unserer Republik täglich das zu geben, was geplant ist, wurde zum Leitmotiv. In den täglichen Rechenschaftslegungen vor dem Werkleiter haben die Betriebsleiter abzurechnen, wie die Planaufgaben des vergangenen und des laufenden Tages erfüllt sind. Sie schätzen die Produktionslage für den kommenden Tag ein. Zugleich legen sie Rechenschaft ab, wie sich die Neuererbewegung entwickelte, wie die eingereichten Verbesserungsvorschläge realisiert wurden, wie